

Vollständige VVVO-Registriernummer:	Eingangsstempel Vet.-Amt:	Eingangs-Nr. TSK (Barcode):
		Paket-Nr. (TSK):

Antrag auf Gewährung einer Leistung der Nieders. Tierseuchenkasse

(Je Antrag nur eine Tierart, eine Leistungsart und eine Seuchenart)

Antragsteller:

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
Kontoverbindung/IBAN:	BIC:
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

- Besteht ein Anspruch gegen einen Dritten? nein ja, gegen _____

(Falls ja, bitte gesondert erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt)

- Ich werde wie folgt besteuert:
- Nach § 24 Abs. 1 - 3 UStG (pauschalierend)
 - Nach § 24 Abs. 4 UStG (optierend)
 - Nach §§ 1 Abs. 1, 24 Abs. 2 Satz 3 UStG (Gewerbebetrieb)
 - Nicht nach § 1 Abs. 1 oder § 24 UStG (z. B. Hobbyhaltung)

- Ich erkläre mit der Beantragung der Entschädigung/Beihilfe, dass mir gegenüber keine offene Rückforderungsanordnung der EU-Kommission aufgrund eines früheren Beschlusses der EU-Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht.

Für die Wertermittlung der im Antrag aufgeführten Tiere, sind gemäß geltender „Richtlinie für die Ermittlung des gemeinen Wertes von Rindern“ Milch- und Zuchtleistungsdaten erforderlich.

- Ich erkläre mich zusammen mit der Beantragung der Leistung einverstanden, dass diese von meiner MLP- und Zuchtorganisation bei vit (Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V., Verden) gespeicherten Daten an die zuständigen Behörden übermittelt werden dürfen.

Über die besonderen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und hinsichtlich Ihrer Datenschutzrechte wurden Sie von der Niedersächsischen Tierseuchenkasse anlässlich der jährlichen Übersendung der Meldekarten informiert. (Datenschutzhinweise unter www.ndstsk.de)

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Auszufüllen durch Veterinäramt

Tierart: Rind Pferd Schwein Schaf Ziege Geflügel Bienen

Leistungsart

Entschädigung für _____ Tiere wegen:

MKS Brucellose Tuberkulose Milzbrand/Rauschbrand
 Leukose Salmonellose Aujeszký Diagn. Maßn/Impfschäden
 TSE Schweinepest Faulbrut Andere _____

Beihilfe für _____ Tiere wegen:

BVD Listeriose IBR Salmonellose
 Paratuberkulose Andere _____

Verwerfen nach amtlich
(Bitte entsprechende Anlage beifügen!)

angeordneter

empfohlener

Schutzimpfung gegen _____
 Blutentnahme wegen _____
 Tuberkulinisierung

Härtebeihilfe wegen: _____

Seuchen-/Krankheitsanzeige durch _____ am _____
 Seuchen-/Krankheitsfeststellung _____ am _____
 Tötungsverfügung durch Vfg. des _____ am _____
 Zu diagnostischen Zwecken (§ 15 Nr. 5 TierGesG)

Die Anzahl der im Bestand zum Zeitpunkt des Schadens vorhandenen Tiere der betroffenen Tierart ist von Amts wegen zu erfassen (§ 12 (1) Satz 3 AGTierGesG) und hier einzutragen

_____ (Anzahl)

Rinder Pferde (einschl. Ponys) Schweine Schafe Ziegen Geflügel

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- Schätzungsniederschrift
- Zerlegungsniederschrift
- Schlachtbescheinigung(en)
- Verwertungsabrechnung(en)
- Ablieferungsbescheinigung(en)
- Ergänzende(r) Untersuchungsbefund(e)
- Auszug aus Befundliste(n)
- Bericht(e) über klinische(n) Befund(e)
- Fragebogen Q-Fieber
- Paratuberkuloseverminderungsplan
- Forderungsnachweise(e) des/der Schätzer(s)
- Sonstiges

§ 16 (3) TierGesG ist erfüllt für _____ Tiere Kürzung nach Nr. 1 (50 %)
(Anzahl)

_____ Tiere Kürzung nach Nr. 2 (20 %)
(Anzahl)

- Es wird bestätigt, dass die Voraussetzungen für die Gewährung einer Leistung gegeben sind (§ 15 TierGesG, § 12 (1) AGTierGesG) und kein Fall vorliegt, in dem eine Leistung nicht gewährt wird (§ 17 TierGesG) oder ein Leistungsanspruch nicht besteht. (§ 18 (1) und (2) TierGesG)
(Gründe für einen Fortfall der Leistung bitte angeben.)

Zu dem Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorstehender Antrag wird übersandt zur weiteren Veranlassung.

Datum

Siegel

Unterschrift / Dienstbezeichnung